

# MobiLe - Norderstedt: Mobilitätswende@Lebensqualität

## Die Fördermaßnahme: MobilitätWerkStadt 2025

### Ausgangssituation & Forschungsfragen

Von einer Mobilitätswende ist auch Norderstedt noch weit entfernt. Grundvoraussetzung für eine gezielte Steuerung des dafür nötigen Transformationsprozesses ist ein solides Verständnis über das komplexe Verkehrssystem als Ganzes und von dessen vielfältigen Verknüpfungen. Dafür steht das Bild des Mobile: Verschiebungen bei einem Element führen zu Veränderungen des gesamten Systems und einer Neupositionierung aller Bestandteile.

Verkehrspolitische Entscheidungen werden auf kommunaler Ebene von Menschen getroffen, die sich mit großem Zeitaufwand ehrenamtlich in der Lokalpolitik engagieren. Eine fachliche Ausbildung für verkehrliche Fragestellungen und die Zusammenhänge eines Verkehrssystems bringen die meisten politischen Entscheider/-innen nicht mit. Entscheidungen werden daher verständlicherweise oft auf Grundlage eigener Erfahrungen getroffen, zusätzlich geprägt durch persönliche Werte und Normen.

MobiLe erforscht Möglichkeiten, wie auch die Komplexität von Zusammenhängen im Verkehrssystem in solche Entscheidungen einfließen kann.



### Projektansatz & Vorgehensweise

MobiLe versucht, die erforderlichen Transformationen für eine Mobilitätswende wissenschaftsbasiert zu fördern. Dabei hilft die Kybernetik, also die Wissenschaft zur Steue-

rung und Regelung von Systemen, deren Bestandteile in funktionalen Beziehungen zueinander stehen und auf Einwirkungen von außerhalb des Systems reagieren. Die Entwicklung eines kybernetischen Grundmodells für Norderstedts Verkehrssystem geht die Verwaltung in einem Co-Creation-Prozess mit der Kommunalpolitik an. Die bedarfsorientierte Entwicklung des Modells soll für eine hohe Transparenz und Akzeptanz sorgen.

Die methodische Grundlage dafür bildet das Sensitivitätsmodell von Prof. Frederic Vester. Damit kann die Kybernetik des Systems berücksichtigt und die Sensitivität bzw. Empfindlichkeit oder das Verhalten eines Systems insgesamt dargestellt, verstanden und genutzt werden.

Darauf aufbauend wird ein Prüfschema entwickelt und auf Praxistauglichkeit hin getestet, um mit dessen Hilfe Auswirkungen von Maßnahmen auf das Verkehrssystem erkennen und beurteilen zu können. Schließlich wird den Verkehrspolitikern/-innen ein Einblick in Auswirkungen von bewährten, für Norderstedt noch innovativen, Elementen gegeben, die Bausteine für ein an Nachhaltigkeit orientiertes Verkehrssystem bilden können. Die dafür geplanten Workshops werden zur Wahrung einer konstruktiven Lernatmosphäre zunächst nur mit den Verkehrspolitikern/-innen durchgeführt. Dabei stehen die Forschungspartner mit ihrer fachlichen Expertise unterstützend zur Seite. Die Ausweitung des Ansatzes auf Träger öffentlicher Belange und die interessierte Öffentlichkeit ist bewusst zeitverzögert in Phase 2 vorgesehen.

### Projektziele & zu erwartende Ergebnisse

Das kybernetische Modell des Norderstedter Verkehrssystems zeigt zusammen mit dem Prüfschema relevante Wirkungszusammen-

hänge auf. Damit lassen sich Auswirkungen von Eingriffen in das System erkennen und überprüfen – etwa der Zusammenhang zwischen einer Maßnahme zur Förderung eines Verkehrsmittels und deren Auswirkung auf alle anderen Verkehrsmittel. Somit wird MobiLe das Verständnis für Systemzusammenhänge fördern. Erwartet wird, dass Verkehrspolitiker/-innen mithilfe des Modells und Prüfschemas in der Lage sind, bei anstehenden Entscheidungen die Veränderungen in ihrer Komplexität erschließen und abschätzen zu können. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass MobiLe keine Vorentscheidung über künftige politische Beschlüsse trifft. Diese bleiben weiterhin Aufgabe der politischen Willensbildung.

Darüber hinaus wird mit dem Projekt beabsichtigt, der städtischen Stadt- und Verkehrsplanung neue Impulse zu geben und zu einem besseren Verständnis zwischen ehrenamtlicher Politik und hauptamtlicher Verwaltung beizutragen. Somit kann das kybernetische Modell eine Mobilitätswende in Norderstedt befördern.

#### **Fördermaßnahme**

MobilitätsWerkStadt 2025

#### **Projekttitel**

MobiLe – Norderstedt: Mobilitätswende @ Lebensqualität  
(Förderkennzeichen: 01UV2049)

#### **Laufzeit**

01.02.2020 – 31.03.2021

#### **Projektkoordination**

Stadt Norderstedt  
Die Oberbürgermeisterin  
Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt  
Herbert Brüning / Luis Pototzky  
Rathausallee 50  
22846 Norderstedt  
Tel: +49 40 535 95-372  
[Herbert.bruening@norderstedt.de](mailto:Herbert.bruening@norderstedt.de) /  
[luis.pototzky@norderstedt.de](mailto:luis.pototzky@norderstedt.de)

#### **Projektpartner**

e-fect dialog evaluation consulting eG  
Hochschule Karlsruhe (gemeinsam mit TU Dresden)  
LK Argus GmbH

#### **Weitere Informationen**

[www.norderstedt.de](http://www.norderstedt.de)

#### **Ansprechpartner beim DLR**

##### **Projektträger**

Dr. Niels Dreber, [Niels.Dreber@dlr.de](mailto:Niels.Dreber@dlr.de)

#### **Herausgeber**

Bundesministerium für Bildung und Forschung

#### **Redaktion und Gestaltung**

DLR Projektträger  
Umwelt und Nachhaltigkeit

#### **Bildnachweis**

Stadt Norderstedt, Herbert Brüning

**Bonn 2020**